

Gottesdienstordnung vom 12.02. – 19.02.2006

Sonntag 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

Mk 1,40-45

- 7.30 Messfeier (O): Elfriede u. Josef Wiethaler f. Mutter Viktoria Bindl / Resi Sigrin f. Eltern u. Bruder / Christine Heitzer f. Mutter Elfriede Hayer
- 8.45 Martinshaun Messfeier (O): Maria Oswald f. Eltern u. Verw. / Fam. Zeitler f. Mutter u. Schwester / Rosina Kammermeier f. Ehemann u. Verwandte
- 10.00 Pfarrgottesdienst mit Tauffeier Matthias Klaus Stempfhuber
- 13.30 Tauffeier Timo Kammermayer, Hedi Pöschl
- 14.30 Rosenkranz
- 19.00 Kläham Messfeier (O): Kinder f. Eltern Franz u. Therese Bürgel / Andrea Apfel f. Schwager Anton Fischl / Michael Wellner f. Vater u. Schwiegereltern



Montag 13.02.

- 8.00 Messfeier: Quartalmesse Maria Bauer
- 19.00 Langenhettbach Messfeier: Helga Korber f. Eltern u. Bruder / Max Bosl f. Eltern / Josefa Zach f. Nachbarin Therese Reindl

Dienstag 14.02. Hl. Cyrill u. Hl. Methodius

- 14.00 Senioren-gottesdienst Messfeier: Fam. Oswald f. Xaver Selmaier / Marianne Eisenried f. Hermine u. Johann Dünzinger / Anni Arnold f. Rosi Murr #
- 15.30 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern nach Meinung
- 19.00 Martinshaun Messfeier: Maria Neumeier f. Ehemann, Enkel u. Angehörige

Mittwoch 15.02.

- 15.30 Seniorenheim: Messfeier: Cäcilie Braunstein f. Ehemann u. Eltern
- 19.00 Messfeier mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen der 07. Woche der letzten 10 Jahre (1996-2006): 1996: Johann Schott, Maria Kammermeier 1997: Joseph Bausch, Barbara Mieslinger 1998: Julia Buchner, Aloisia Sager 1999: Johann Ertl, Georg Graf 2000: Anastasia Faller, Franziska Kolbeck 2001: Rudolf Hertenberger, Josef Maier 2002: Josef Soller 2003: Rosina Huber 2004: Katharina Ingerl, Brigitte Thaller, Walburga Ostermeier, Anna Stempfhuber; Maria Spannfellner f. Peter Huber / Alfons u. Frieda Simbürger f. bds. Eltern u. Angehörige / Fam. Knott-Schwimmer f. Tante Geni Hartl
- 19.00 Iffelkofen Messfeier für alle Verstorbenen

Donnerstag 16.02.

- 15.30 Schülergottesdienst: Messfeier
- 16.30 Vesper
- 19.00 Messfeier: Fam. Heinz u. Sieglinde Summer f. Verwandte / Anneliese Weigert f. Eltern, Geschw. u. Schwager / Gottfried u. Manuela Huber f. Mutter Rosiane
- 19.00 Kläham Messfeier: Fam. Josef Rogl f. Eltern / Fam. Buchner f. Therese u. Alois Oberhofer

Freitag 17.02. Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

- 15.30 Seniorenheim Messfeier: PWB f. Mitglied Therese Oberhofer
- 19.00 Messfeier: Fam. Josef Landendinger f. Eltern / Fanny Kitzhofer f. Ehemann u. Schwestern / Rita Gschwendtner f. Georg u. Ulla Gschwendtner u. Ursula Bareiß

Samstag 18.02. Marien-Samstag

- 7.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern f. verst. Patienten
- 15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit) 16.00 Rosenkranz
- 18.00 Messfeier am Vorabend (O): Fam. Englbrecht f. Ottilie Freisleben / Betty Bergmüller f. Schwager Josef u. Angehörige / Anna Ganslmeier f. Ehemann u. Schwiegersohn

Sonntag 19.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

Mk 2,1-12

- 7.30 Messfeier (O): Walburga Margreiter f. Eltern u. Verwandte / Barbara Lederer f. Schwägerinnen Erna u. Maria / Fam. F. Wohlgenuth f. Eltern u. Angehörige
- 8.45 Oberergoldsbach Messfeier (O): Sebastian Meier f. Ehefrau, bds. Eltern u. Geschw. / Fam. Josef Schultes f. Eltern u. Großeltern / Sebastian Pommer f. Ehefrau u. Verwandte
- 10.00 Pfarrgottesdienst
- 10.00 Pfarrsaal: Wort-Gottes-Feier f. Kinder im Alter von 3 – 8 Jahren
- 13.30 Tauffeier Elias Daniel Ederer
- 14.30 Rosenkranz
- 17.00 feierliche Sonntagsvesper
- 19.00 Iffelkofen Messfeier (O) mit Neuaufnahme der neuen Mitglieder d. KLJB: Maria Penzkofer m. Kindern f. Ehemann u. Vater / Herta Schweiger-Beck m. Kindern f. Ehemann u. Vater / Lieselotte Selmaier f. Ehemann



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

In dieser Woche: Termine, Veranstaltungen, Vorträge...

Di 14.02.	15.00 Uhr	Wolfgangssaal	Seniorenkreis: Dias aus den 50/60iger Jahren von Ergoldsbach
	20.00 Uhr	Pfarrhaus	PGR-Wahlausschuss: Sitzung
Fr 17.02.	10 – 11.00	Gemeindebücherei	Vorlesevormittag

Das liturgische *Stichwort*

Essen und Trinken

„Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut: Tut alles zur Verherrlichung Gottes“, sagt Paulus in der 2. Lesung des 6. Sonntags im Jahreskreis. Die Juden sprechen bis heute beim Essen und Trinken einen Lobspruch auf Gott aus: „Gepriesen bist du, Herr, unser Gott...“ Bei den Christen hat sich daraus das Tischgebet entwickelt, in dem Gott für seine Gaben gedankt wird. Mancherorts ist auch nur ein Kreuzzeichen vor dem Essen übrig geblieben; bisweilen wurde auch ein Kreuz auf die Speisen (Brot) gemacht oder das Zeichen IHS aufgebracht: Jesus, Heiland, Seligmacher. Zeichen, das auch das Essen und Trinken im Lob Gottes geschieht.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr
Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter
(1240 * Fax: 3609 * E-Mail: kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de
Homepage: www.pfarrei.ergoldsbach.net



Die neue Kinderchorleiterin stellt sich vor:

Irmgard Kindl, geb. 24. 01. 1950 in Altötting, verwitwet, 3 erwachsene Kinder, 3 erwachsene Pflegekinder, 5 Pflegeenkel;

Leiterin des Kindergartens/Horts St. Nikola in Landshut von 1995 – 2002; Geschäftsführerin des RPA-Verlages (religionspädagogische Arbeitshilfen); seit 2002 Multiplikatorin der ganzheitlich sinnorientierten Religionspädagogik; Ausbildung in

Gesang - Fortbildungen in Orff'schem Schulwerk, Tanz; Instrumente: Gitarre, Klavier, Flöte, Orff-Instrumente; Leitung des Nikola Kinderchores Landshut von ca. 1984 – 1991; Leitung des Singkreises Effata seit 1990 und ehrenamtliche Tätigkeit in Pfarrei St. Peter und Paul in Landshut;

Pfarrer Stefan Anzinger neuer Dekan des Dekanates Rottenburg

Bischof Gerhard Ludwig Müller hat dem Vorschlag des Dekanates Rottenburg angenommen und hat am vergangenen Dienstag Pfarrer Stefan Anzinger zum neuen Dekan des Dekanates Rottenburg ernannt. Neuer Prodekan wird Pfarrer Wolfgang Stowasser aus Pfeffenhausen.

Was ist ein Dekan?

Der Dekan ist verantwortlicher Leiter des Bischöflichen Dekanalamtes, er steht dem Dekanat vor und vertritt das Dekanat nach außen. Der Dekan übt die allgemeine Aufsicht über alle Priester und Diakone sowie über die pastoralen Mitarbeiter/-innen im Dekanat aus. Als Sprecher der Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiter/-innen im Dekanat vertritt der Dekan diese beim Diözesanbischof und beim bischöflichen Ordinariat. Der Dekan beruft Dekanats- und Pfarrerkonferenzen ein und leitet diese. Der Dekan wird auf die Dauer von fünf Jahren ernannt.

Der Dekan hat die Pfarrer und sonstigen Seelsorgsvorstände seines Dekanats in ihr Amt einzuführen. Er hat die gemeinsame pastorale Tätigkeit im Dekanat zu fördern sowie Seelsorge und Verwaltung zu koordinieren. Der Dekan visitiert nach Weisung des Diözesanbischofs die Pfarreien seines Dekanats.

Aus der „Ordnung für die Dekanate des Bistums Regensburg (Deko)“ Amtsblatt für die Diözese Regensburg 13/2005

Akustik in der Pfarrkirche

Immer wieder erreichen uns Beschwerden, dass die Lautsprecher im hinteren Teil der Pfarrkirche nicht funktionieren. Dies ist nicht der Fall; alle Lautsprecher sind intakt und wurden vor kurzem erst neu eingestellt. Dennoch ist die Akustik in unserer Pfarrkirche nicht überall gleich. Wer weit hinten sitzt und nicht alles versteht, dem ist zu empfehlen in den vorderen Bänken Platz zu nehmen, da dort die Akustik besser ist.

Pfarrbrief

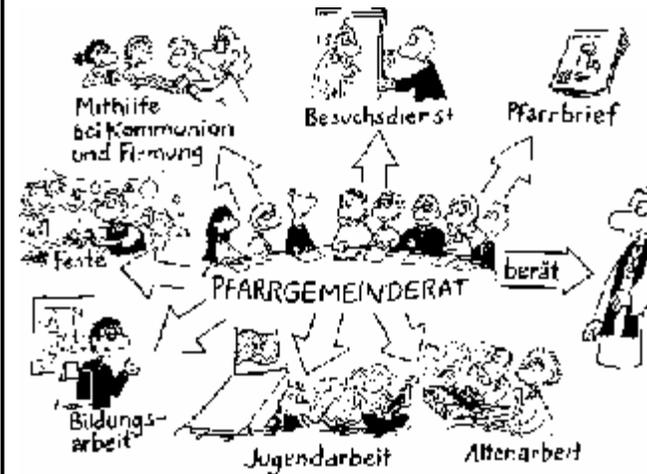
der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
Ergoldsbach

Nr. 05/2006



Pfarrgemeinderatswahl 12. März 2006

Kandidaten gesucht



Die Kirche bewegt sich und Welt wird gestaltet, wenn Frauen und Männer, Junge und Alte ... sagen was gesagt werden muss, ... tun was getan werden muss, ... hoffen, was gehofft werden muss.

Deshalb brauchen wir Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl des Pfarrgemeinderates am 12. März 2006. Sie können dem Wahlausschuss bei der Suche sehr helfen, wenn sie Mitchristen ansprechen oder gar selber sich zu einer Kandidatur entschließen können. Das wichtigste Argument: Als Mitglied des Pfarrgemeinderates haben sie für die nächsten vier Jahre ein Mandat der ganzen Pfarrgemeinde. In allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, wirken sie beratend und koordinierend mit.

Die Kirche ist so einladend – begeisternd – überzeugend – politisch - sozial – liebevoll – bewegend

wie Sie!